



## Presseinformation

Nr. 03/2011 Kiel, 14. Januar 2011

**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Silke Jürgensen**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
Ratsherr

Bildungspolitik

### **Klare Entscheidungen – klare Signale**

Zur Berichterstattung der Gymnasien in den KN vom 13.01.2011, erklärt die schulpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Silke Jürgensen:

„Alle Gymnasien haben in ihren Schulkonferenzen das Angebot zur Wahl G8 – G9 oder gar das Y-Modell einzuführen, geprüft, diskutiert und letztlich eine Entscheidung über die zukünftige Ausrichtung getroffen. Damit geht an die SchülerInnen und Eltern nun ein klares Signal aus, die anstehende Entscheidung der Schulwahl treffen zu können.

Das neue Schulgesetz gibt den Schulen, Eltern und SchülerInnen endlich die Möglichkeit, an Entscheidungsprozessen beteiligt zu sein. Damit wird die Autonomie unserer Schulen erstmalig gestärkt und diese Richtung wird auch zukünftig weiter verfolgt und optimiert werden.

Die Kieler Gymnasien haben sich entschieden oder werden sich in Kürze entscheiden. Wenn dann süffisant erwähnt wird, dass nur eine Schule sich nicht für G8 entschieden hat, ist das eine zu akzeptierende Entscheidung eines demokratischen Prozesses, der keiner Ironie bedarf.

Die FDP-Ratsfraktion ist überzeugt, dass unsere Kieler Gymnasien auch weiterhin eine traditionell erstklassige Schulbildung gewährleisten werden.“

V. i. S. d. P.

Simone Rickert  
Fraktionsmitarbeiterin